Neuer Kreisverkehr in Zittau eröffnet: Bürgersteig bleibt wild!

Der neue Kreisverkehr in Zittau, realisiert von Landkreis Görlitz und Stadt Zittau, verbessert die Verkehrsinfrastruktur bis 2025.

Zittau, Deutschland - In Zittau hat man endlich einen Grund zum Feiern: Der neue Kreisverkehr an der Kreuzung Äußere Oybiner Straße, Schrammstraße und Goldbachstraße wurde vor wenigen Tagen für den Verkehr freigegeben. Dieses umfangreiche Infrastrukturprojekt, das im Zusammenspiel mit dem Landkreis Görlitz, der Stadt Zittau, der Gemeinde Olbersdorf sowie verschiedenen Medienträgern wie den Stadtwerken Zittau und der Deutschen Telekom AG realisiert wurde, ist ein wichtiges Zeichen für eine bessere Verkehrsanbindung in der Region. Wie alles-lausitz.de berichtet, wurde die Planung bereits im April 2019 gestartet und der Bau nun im Jahr 2025 erfolgreich abgeschlossen.

Die Bauarbeiten umfassten im ersten Abschnitt umfangreiche Maßnahmen. Hierbei wurden über 800 Meter Elektrokabel, 130 Meter Gasleitungen, 70 Meter Wasserrohre und 860 Meter Glasfaserleitungen verlegt. Vor dem offiziellen Baubeginn am 22. April 2024 fanden sogar vorbereitende Maßnahmen wie der Rückbau eines Nebengebäudes und die Sanierung einer Stützwand statt. Die Baukosten von rund drei Millionen Euro werden zu 66 Prozent durch das ȝKommunalbudget Straßenbauȝ gefördert, während die verbleibenden Eigenmittel von fast einer Million Euro sich im Verhältnis 49,6 zu 50,4 Prozent zwischen Landkreis und Stadt Zittau aufteilen.

Ein besserer Verkehrsfluss

Die Umgestaltung der unübersichtlichen Kreuzung soll nicht nur für einen reibungsloseren Verkehrsfluss sorgen, sondern auch die Sicherheit für Fußgänger erhöhen. Der Ausbau der Gehwege mit Querungsstellen und die Modernisierung der Beleuchtung und Beschilderung sind dazu ebenfalls Teil des Projekts. Die Mittelinsel des neuen Kreisverkehrs wurde kreativ bepflanzt und mit Sandsteinblöcken sowie Fahnenmasten ausgestattet. Besonders erwähnenswert ist der Innendurchmesser des Kreisverkehrs, der 19 Meter beträgt, während die Fahrbahnbreite 5,75 Meter zuzüglich eines breiten Randstreifens von 1,75 Metern umfasst. Sächsische.de hebt hervor, dass der Umbau dieser Straße besonders wichtig ist, da sie als Kreisstraße K 8638 verläuft.

Doch trotz dieser positiven Entwicklungen gibt es auch Herausforderungen. Anwohner beklagen den Wildwuchs auf dem abgesperrten Bürgersteig in der Äußeren Oybiner Straße, was die Lebensqualität in der näheren Umgebung beeinträchtigt. Zudem wird erneut die Notwendigkeit betont, den Ausbau der Äußeren Oybiner Straße weiter zu thematisieren. Änderten sich die Förderbedingungen, könnte die Finanzierung des ursprünglich geplanten Ausbaus schwierig werden. Der Landkreis Görlitz und die Stadt Zittau sind auf der Suche nach geeigneten Fördermöglichkeiten, um die touristische

Einfallstraße in Richtung Zittauer Gebirge zu erneuern.

Investitionsbedarf in der Verkehrsinfrastruktur

Im Kontext der laufenden Bauprojekte und dem Zustand der Verkehrsinfrastruktur lohnt sich ein Blick auf die bundesweiten Herausforderungen. Eine kürzlich durchgeführte Studie im Auftrag des Hauptverbands der Deutschen Bauindustrie und anderer Partner zeigt, dass der Investitionsbedarf in der kommunalen Verkehrsinfrastruktur bis 2030 auf rund 372 Milliarden Euro geschätzt wird. Dies betrifft den Erhalt und die Erweiterung von Schienennetzen und Straßen. dstgb.de erinnert daran, dass ein Drittel der Kommunen den Zustand ihrer Streckennetze als gut beurteilt, während ein Drittel der Straßen größere Mängel aufweist.

Fast jede zweite Straßenbrücke befindet sich in keinem guten Zustand, und die Herausforderungen in der Bau- und Erhaltungsfinanzierung sind erheblich. Daher wird gefordert, dass die Bundesregierung eine dauerhafte Finanzierung für die Infrastruktur schafft, um langfristig Planungssicherheit zu gewährleisten.

Insgesamt lässt sich sagen, dass die Eröffnung des neuen Kreisverkehrs in Zittau sowohl eine Verbesserung der Verkehrssituation mit sich bringt, als auch auf die dringenden finanziellen Herausforderungen hinweist, die in der gesamten Region und darüber hinaus bestehen. Schauen wir mal, was die Zukunft bringt!

Details	
Ort	Zittau, Deutschland
Quellen	• www.alles-lausitz.de • www.saechsische.de • www.dstgb.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net